

38 Wiegenlied der Hirten »Schlaf wohl, du Himmelskna-be du«

Sehr gemäßigt und zart

1. Schlaf wohl, du Him-mels-kna-be du, schlaf wohl, du sü-ßes Kind, — dich
 fä-cheln En-ge-lein in Ruh mit sanf-tem Him-mels-wind. — Wir
 ar-men Hir-ten sin-gen dir ein her-zig's Wie-gen-lied-lein für:
 Schla-fe, schla-fe, Him-mels-söhn-chen, schla-fe!

2. Maria hat mit Mutterlieb
 dich leise zugedeckt,
 und Josef hält den Hauch zurück,
 dass er dich nicht erweckt.
 Die Schäflein, die im Stalle sind,
 verstummen vor dir, Himmelskind.
 Schlafe, schlafe, Himmelssöhnchen, schlafe!

Melodie: Heinrich Reimann (1850–1906) nach einer Melodie aus dem Glatzer Land (Schlesien)

Text: Christian Friedrich Daniel Schubart (1739–1791); original drei Strophen

Von Benoît Haller für das Wiegenlieder-Projekt gesungen.

WIEGENLIEDER

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Wiegenlieder-Buch von Carus und Reclam, ISBN 978-3-89948-131-0

© 2009 Carus-Verlag, Stuttgart

www.wiegenlieder.org www.carus-verlag.com www.swr2.de www.zeit.de